

## DIE NORDDEUTSCHE

Vegesacker Zeitung · Burg-Lesumer Anzeiger  
Blumenthaler Kurier · Stedinger Bote  
Nord Kurier · Osterholzer Kreiszeitung

Verantwortlicher Redakteur: Michael Brandt  
Redaktion, Logistik und  
Anzeigenberater (Geschäftskunden):  
Gerhard-Rohlf's-Str. 47, 28757 Bremen-Vegesack  
Geschäftsstelle:  
Reeder-Bischoff-Str. 33, 28757 Bremen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr  
info@die-norddeutsche.de

Abonentenservice	04 21 / 6 58 45 66 77
Nachlieferservice (bis 11 Uhr)	0 800 / 36 71 222*
*kostenlos aus dem Festnetz	
Kleinanzeigen	04 21 / 6 58 45 66 55
Telefax	04 21 / 6 58 45 18 90
Ticketsservice	04 21 / 6 58 45 66 77

abonentenservice@die-norddeutsche.de  
kleinanzeigen@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokales  
Sekretariat 04 21 / 6 58 45 88 10  
Michael Brandt (mbr) 04 21 / 6 58 45 88 05  
Patricia Brandt (pbr) 04 21 / 6 58 45 88 40  
Christina Denker (dch) 04 21 / 6 58 45 88 45  
Julia Ladebeck (jla) 04 21 / 6 58 45 89 75  
Erhard Müller (emü) 04 21 / 6 58 45 89 10  
Jürgen Theiner (the) 04 21 / 6 58 45 88 25  
Barbara Wenke (bak) 04 21 / 6 58 45 88 20  
Sylvia Wörmeke (syw) 04 21 / 6 58 45 88 35  
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 80

redaktion@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokalsport  
Oliver Meibohm (mei) 04 21 / 6 58 45 88 50  
Jens Pillnick (pj) 04 21 / 6 58 45 88 60  
Olaf Schnell (osh) 04 21 / 6 58 45 88 65  
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 81

sport@die-norddeutsche.de

Anzeigen:  
Stark Kundenservice Center Achim GmbH  
Ralf Zowada 04 21 / 6 58 45 89 15  
Telefax 04 21 / 6 58 45 89 16  
Claudia Bergmann 04 21 / 6 58 45 89 50  
Telefax 04 21 / 6 58 45 89 51

anzeigen@die-norddeutsche.de

## NACHRICHTEN IN KÜRZE

ARBEITSLOSEN- UND SOZIALBERATUNG  
Infos zu Hartz IV

Grohn (ajb). Die Arbeitslosen- und Sozialberatung Nord (Also Nord) informiert über die Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV). Vorgesehen sind zwei Termine: Am Mittwoch, 7. Mai, geht es um „Anträge, Regelbedarfsätze und Mehrbedarfe, Vermögen, Einkommen“ und am Mittwoch, 21. Mai, um „Kosten der Unterkunft, Miet- und Energiekostenübernahme. Was ist bei Umzügen zu beachten?“ Die Veranstaltungen finden jeweils von 15 bis 17 Uhr im Seminarraum 2 des Arbeit- und Lernzentrums (alz), Hermann-Fortmann-Str. 18, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 5. Mai: 04 21 / 69 84 670 und per E-Mail an alsonord@alz-bremen.de.

## SZ ALWIN-LONKE-STRASSE

## Ausstellung von Schülerarbeiten

Grambke (ajb). Die Gestaltungs- und Architekturklassen des Schulzentrums an der Alwin-Lonke-Strasse zeigen am Mittwoch, 7. Mai, von 8.30 bis 13.30 Uhr ihre Arbeiten. Mit dabei sind Schüler aus Klassen der Fachoberschule und des Beruflichen Gymnasiums sowie aus Ausbildungsklassen der Gestaltungstechnischen Assistenten. Zu sehen sind gestalterische Arbeiten wie Zeichnungen, Fotografien, Filme und Layouts für Verpackungen bis hin zu kompletten Ausstellungsentwürfen. Der Architekturbereich präsentiert sich mit Plänen und Modellen moderner Architektur.

## Für den guten Zweck: Zehn mal fünf Zentimeter Bordwand



Claus Jäger, Vorsitzender des Schulschiff-Vereins, mit Bordwandplättchen aus Stahl zu 100 beziehungsweise 50 Euro.

AJB-FOTO: BAHN

Vegesack (ajb). Der Deutsche Schulschiff-Verein braucht 300.000 Euro. Wie berichtet, muss der 1927 vom Stapel gelaufene Rahsegler „Schulschiff Deutschland“ von Grund auf saniert werden. Um Korrosionsschäden am Rumpf künftig einzudämmen, soll dessen im Wasser liegender Bereich mit einer geschweißten Stahlhülle ummantelt und verstärkt werden. Die Reparatur wird nach dem 3. Oktober in einem der Schwimmdocks der Bremerhavener Bredow-Werft vorgenommen. Kosten: rund eine Million Euro. 400.000 Euro steuert davon der Bund bei, 200.000 der Bremer Senator für Wirtschaft und 100.000 die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz.

Den Rest muss der Verein selbst aufbringen. Das will er mithilfe einer Aktion bewerkstelligen, im Zuge derer die neue Stahlhülle symbolisch Stück für Stück verkauft wird. Die gut zehnmal fünf Zentimeter kleinen Stahlplättchen, auf denen ein Bild des Schulschiffs eingraviert ist, werden zu je 50 beziehungsweise 100 Euro abgegeben. Gestern stellte Claus Jäger, Vorsitzender des Schulschiff-Vereins, die Aktion der Öffentlichkeit vor. Zu bekommen ist das Schulschiff-Souvenir vorerst auf dem Schiff selbst und im Vereinsbüro, Zum Alten Speicher 15. Um weitere Verteilerstellen, wie zum Beispiel die Tourist-Information im Hauptbahnhof, wollen sich die Mitglieder bemühen.

Für Jäger und seine Vereinsfreunde ist Sanierung und Erhalt des Schulschiffs eine Herzensangelegenheit. Denn das seit 1995 als schwimmendes Denkmal anerkannte Schiff, so der Vereinsvorsitzende, „steht für Tradition und Qualität der Ausbildung in der Deutschen Handelsschiffahrt“. Zudem sei es ein Beleg für den hohen Standard des Schiffsbaus an der Unterweser.

## Ziel ist ein klarer Jobwunsch

## Ausbildungscamp: Oberschule in den Sandwehen geht einen neuen Weg in der Berufsorientierung

Nordbremer Jugendliche haben in der Bildungsstätte Bredbeck an einem Ausbildungscamp teilgenommen. Dabei ging es unter anderem um Berufsfindung.

VON ULF BUSCHMANN

Lüssum-Bockhorn. „Ich bin ein wenig orientierungslos gewesen“, sagte Janina Meyer. Das hat sich seit den Osterferien geändert. Jetzt weiß die Neuntklässlerin, dass sie eine Ausbildung in einem Büro machen und später zur Bundeswehr gehen möchte. Ähnlich erging es Janinas Altersgenosse Benjamin Menge. Er interessiert sich für die Juristerei und für Naturwissenschaften. Jetzt hat er für sich den goldenen Mittelweg gefunden: Eine Ausbildung als Biolaborant mit anschließendem Studium. Sein Ziel ist es, Referent für Umweltschutz zu werden. Und Tim Petereit sieht seine Zukunft nach der Schule im Einzelhandel.

Dass sich die drei Neuntklässler in der für sie gänzlich neuen Welt der Arbeit jetzt besser zurechtfinden, ist einem neuen Angebot zu verdanken, das die Oberschule in den Sandwehen, die Bundesagentur für Arbeit, das städtische Wohnungsbaunehmen Gewoba sowie die Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (Wabeq) auf die Beine gestellt haben: das

Ausbildungscamp. 19 Jugendliche waren im Rahmen eines Pilotprojektes dabei.

Auf dem Programm in der Bildungsstätte Bredbeck standen simulierte Bewerbungsgespräche, Betriebsbesichtigungen und spezielle, auf die jungen Teilnehmer zugeschnittene Trainings zur Stärkung ihrer Selbstsicherheit in Bewerbungsgesprächen. Vor allem aber konnten sich die Jugendlichen ganz in Ruhe unter der Anleitung der Wabeq-Trainer darüber Gedan-

ken machen, wohin ihr beruflicher Weg führen soll. „Uns ist gezeigt worden, dass es ein großes Spektrum in der Arbeitswelt gibt“, zog Benjamin Menge bei der Vorstellung des Projekts mit den beiden anderen Teilnehmern eine positive Bilanz.

Gleichwohl sei das Ausbildungscamp – dessen Kosten in Höhe von 18.000 Euro sich die Gewoba und die Bundesagentur für Arbeit teilen – nur ein Punkt in einer ganzen Palette von Maßnahmen, betonten die

Beteiligten. „Berufsorientierung ist ein fortwährender Prozess“, hob Jörn Putzig, Verantwortlicher für die Berufsberatung in Bremen-Nord und Bremerhaven der Agentur für Arbeit, hervor. Dies stellen Putzigs Mitarbeiterin Katja Schröder und Jürgen Meierkord, Leiter des 9. Sandwehen-Jahrgangs, bei ihren Besuchen in den Klassen immer wieder fest, denn die Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz durch die Eltern gebe es in vielen Fällen längst nicht mehr. Vor diesem Hintergrund müsse die Schule heute häusliche Defizite kompensieren, bestätigte Schulleiter Friedrich-Karl Jostes.

Längst vorbei seien die Zeiten, in denen die Jugendlichen direkt von der Schule aus in eine klassische Berufsausbildung wechseln. „Viele Schüler haben Hemmungen“, umriss Meierkord die Situation. Derzeit würden nur rund 19 Prozent eines Abschlussjahrgangs der Oberschule in den Sandwehen nahtlos zu Auszubildenden, ergänzte er: „Damit sind wir in Bremen Spitze, aber das ist mir trotzdem zu wenig.“ Angebote wie das Ausbildungscamp sollen helfen, die Anzahl derer, die am Ende einen Lehrvertrag in der Tasche haben, zu erhöhen. Wie es weitergeht, steht nicht fest. Klar ist aus Sicht der Beteiligten, dass das Projekt die Feuertaufe bestanden hat.



Tim Petereit, Janina Meyer und Benjamin Menge (von links) haben mithilfe von Profis ihren Wunschberuf gefunden. Das Projekt Ausbildungscamp wird von Schülern und Verantwortlichen positiv bewertet. FOTO: SANCKEN

## TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

## NOTDIENSTE

## ALLGEMEINÄRZTE

SONNABEND  
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, die Praxis ist von 8 bis 22 Uhr besetzt, ab 22 Uhr Rufweiterleitung zum diensthabenden Arzt, Westerstr. 10 (am St.-Josef-Stift), 0 116 117  
Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Praxis von 9 bis 23 Uhr geöffnet, Rufbereitschaft 8 Uhr bis morgen 8 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, 04 41 / 7 50 53  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord, Öffnungszeiten 8 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis morgen 7 Uhr, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, 0 116 117 (bundesweit) oder 0 609 80 63  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, geöffnet von 8 bis 20 Uhr; Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr; durchgehende telefonische Bereitschaft; Bereitschaftsdienstnummer für Osterholz-Scharmbeck, Schwanebude, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worswede und Grasberg, 0 116 117 (bundesweit)  
Bundeswehr, ärztlicher Bereitschaftsdienst für Soldaten, 0 42 09 / 9 22 22

## KINDERÄRZTE

SONNABEND  
Kinderärztlicher Notfalldienst im Klinikum Bremen-Nord, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr, Hammersbecker Str. 228, Aumund, 0 66 06 18 00

## ZAHNÄRZTE

SONNABEND  
Dr. Stefan Meyer, zuständig für den Landkreis Osterholz, Marktplatz 1, Osterholz-Scharmbeck, 0 47 91 / 573 89

## APOTHEKEN

SONNABEND  
Alte-Amts-Apotheke, Amtsdamm 34, Hagen, 0 47 46 / 9 49 40  
Stadt-Apotheke Vegesack, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Reeder-Bischoff-Str. 28, 0 66 94 60

## TELEFON-NOTHILFE

SONNABEND  
Al-Anon Bremen-Nord, Hilfe bei Alkoholproblemen für Angehörige, 0 15 20 / 6 33 15 67  
Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, 0 6 36 48 74  
Giftinformationszentrum Nord, bundesweit, 0 55 1 / 1 92 40  
Guttempler in Bremen e.V., Hilfe bei Alkoholproblemen, durchgehende telefonische Bereitschaft; Bereitschaftsdienstnummer für Osterholz-Scharmbeck, Schwanebude, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worswede und Grasberg, 0 116 117 (bundesweit)  
TIERÄRZTE  
SONNABEND  
Landkreis Osterholz, bitte wen-

den Sie sich an eine der örtlichen Tierarztpraxen  
Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 0 122 11

## SOZIALE DIENSTE

Hospiz Bremen-Nord e.V., ambulante Lebens- und Sterbegleitung von Schwerkranken, Blumenthal, 0 6 58 61 08  
Sozialstation der Gemeinde Ritterhude – Ambulante Krankenpflege, Riesstr. 53, 0 42 92 / 46 00

## VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN  
10 bis 17 Uhr: Arbeitsplatz Hagen – Vom Schiffmakler bis zum Kranführer, Fotos der NWZ-Redaktion (bis 1. Juni), Schiffahrtsmuseum der Oldenburgischen Weserhäfen, Breite Str. 9, Brake, 0 44 01 / 67 91.  
10 bis 18 Uhr: Schlösser und Herrenhäuser in Pommern, Modelle, Burg zu Hagen, Burgallee 1, 0 47 46 / 60 43.  
11 bis 18 Uhr: 125 Jahre Fährte Frieda, Kabinetausstellung mit Bildern und Wissenswerten rund um die Fährte (bis 15. Juni), Overbeck-Museum, Altes Packhaus Vegesack, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, 0 66 36 65.  
11 bis 18 Uhr: Barbara Nowy – Weite. Meer. Birken., Landschaftsbilder (bis 15. Juni), Overbeck-Museum, Altes Packhaus Vegesack, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, 0 66 36 65.

15 bis 17 Uhr: Batik – Alte Traditionen aus Indonesien, aus der Sammlung von Annegret Haake (bis 15. Juni), Museum Schloss Schönebeck, Im Dorfe 3-5, 0 62 34 32.  
15 bis 17 Uhr: Steinkunst für den Garten, Objekte aus Naturstein (bis 11. Mai), Museum Schloss Schönebeck, Kunstkeller, Im Dorfe 3-5, 0 62 34 32.

## MUSEEN/AUSSTELLUNGEN

Kaffeemühlensammlung, Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 0 47 46 / 68 16, Alte Schule, Lindenstr. 3, Wulsbüttel.  
10 bis 17 Uhr: Spicarium, Zum Alten Speicher 5a, Vegesack, 0 89 77 66 40.

## KONZERTE

12 Uhr: Musik um 12, Stadtkirche, Kirchheide 10, Vegesack.  
19 Uhr: Stadtchor Freiberg und Vegesacker Chor, Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Magni, Unter den Linden 24, St. Magnus, 0 62 29 39.  
19.30 Uhr: Preposterous, gitarrenlastige Instrumentalmusik zugunsten der Bremer Tafel, Schneidertatler HN for clothes, Hindenburgstr. 59, Lesum, 0 636 22 60.  
20 Uhr: Marius Jung & Till Kersting – Leidenschaft To Go, Kito, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, 0 65 48 48.

## INFO

Marketing & Tourismus e.V. Nordenham, info@nordenham.net, www.nordenham.net, 0 47 31 / 9 36 40  
Stadthalle Osterholz-Scharm-

beck, www.stadthalle-osterholz.de, Jacob-Frerichs-Str. 1, 0 Tickets: 047 91 / 30 34 35  
Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Osterholz-Scharmbeck, 0 Tickets: 047 91 / 30 34 35  
Tourismusinformation Brake, www.brake-touristinfo.de, info@brake-touristinfo.de, 0 44 01 / 1 94 33  
Tourismusinformation Lemwerder, www.lemwerder.de, tourism@lemwerder.de, 0 67 39 33  
Touristikgemeinschaft Wesermarsch, Poggenburger Str. 7, Brake, 0 44 01 / 85 61 14  
Touristikverein Schwanebude, www.schwanebude.de, www.touristikverein-schwanebude.de, 0 42 09 / 74 28

## ENTSORGUNG

Recycling-Station Burglesum, 9 bis 13 Uhr, Steindamm 2, 0 36 1-36 11  
Recyclinghof Berne, 8.30 bis 12.30 Uhr, Handelsstr. 16, 0 44 06 / 68 92  
Recyclinghof Lemwerder, 8 bis 12.30 Uhr, Am Leuchtturm 10, 0 69 77 77  
Recyclingstation Aumund, 9 bis 13 Uhr, Martinsheide 6, 0 36 1-36 11  
Recyclingstation Farge, 9 bis 13 Uhr, Claus-von-Lübken-Str. 11-17, 0 36 1-36 11

## BÄDER

SONNABEND  
Freizeitbad Vegesack (Hallenbad), 9 bis 18 Uhr, Fährgrund 16, 0 69 91 30  
Hallenbad Ritterhude, 6 bis 8

Uhr, Frühschwimmen, Jahnstr. 2-4, 0 42 92 / 38 55  
Hallenbad Schwanebude, 14.30 bis 17.30 Uhr, Waldweg 2, 0 42 09 / 75 42

## BÜCHEREIEN/VHS

Bibliothek Blumenthal, 10 bis 13 Uhr, in der Schule Luder-Clüver-Strasse, Eingang Fresenbergstr., 0 36 17 96 84  
Stadtbibliothek Lesum, 10 bis 13 Uhr, Hindenburgstr. 31, 0 36 17 42  
Stadtbibliothek Vegesack, 10 bis 14 Uhr, Aumunder Heerweg 87, 0 36 17 24 44

## MÄRKTE

SONNABEND  
7 bis 14 Uhr: Flohmarkt, unter der Autobahnbrücke, Ihlpohl.

## VORTRÄGE

14 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür, mit Beratung und Besichtigung, Stiftungsdorf Rönnebeck, Haus an der Weser, Dillener Str. 69-71, 0 60 94 0.

## VERSCHIEDENES

10 bis 19 Uhr: Landpartie Bremen, Lifestyle-Messe, Stadtgarten, An der Weserpromenade, Vegesack.  
11 bis 18 Uhr: Hüpfburgenpark, Oeversberg, Friedrich-Humbert-Str., Grohn.  
12 bis 18 Uhr: 2. SUP-Fit-Day, Kennenlernetag: SUP (Stand Up Paddling) kombiniert mit Fitnessstraining (bei schlechtem Wetter), ab 15 Uhr, Sportparksee, Grambke.  
14 bis 18 Uhr: Signalstation an

der Weser (MTV Nautilus), Vegesack, 0 66 33 64.

15 bis 16.30 Uhr: Trauercafé, Hospiz Bremen-Nord, im Klinikum, Zimmer 025, Hammersbecker Str. 228, Blumenthal, 0 65 86 108 oder 0700 / 46 77 49 42.

## LITERATUR

11 Uhr: Punkt 11: Ulf Fiedler – Was geschah im Atelier?, interaktive Krimi-Lesung, Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 0 36 17 24 44.

## KINO

## FILM PALAST SCHWANEWEDE

Am Markt 54, 0 42 09 / 93 16 93  
Bibi & Tina: 15 Uhr; Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand: 17.30 Uhr; Die Schadenfreundinnen: 15, 17.30, 20 Uhr; Für immer Single?: 17.30, 20 Uhr; Rio 2 – Dschungelfieber 3D: 15 Uhr; Super-Hypochonder: 20 Uhr; The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro 3D: 17.15, 20 Uhr; The Lego Movie 3D: 15 Uhr

## IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180 / 20 20 555 oder per Mail an [termine@die-norddeutsche.de](mailto:termine@die-norddeutsche.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.